

# **ZOOM KINDERMUSEUM**

## **KNOCHENGRÄBER – ZEITENJÄGER**

**EINE AUSSTELLUNG ZUM THEMA ARCHÄOLOGIE  
FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN**

**29. SEPTEMBER 2004 BIS 29. MÄRZ 2005**

**BEGLEITMATERIALIEN UND ANREGUNGEN FÜR DIE VOR- UND  
NACHBEREITUNG  
VON CHRISTIANE THENIUS**

# INHALT

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. ZUR AUSSTELLUNG .....</b>   | <b>3</b>  |
| <b>EINFÜHRUNG.....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>STATIONEN DER AUSSTELLUNG.....</b>   | <b>4</b>  |
| <b>I. AUSGRABEN.....</b>  | <b>4</b>  |
| <b>II. UNTERSUCHEN .....</b>  | <b>5</b>  |
| <b>III. EINFÜHLEN – INTERPRETIEREN.....</b>   | <b>6</b>  |
| <b>HINTERGRUNDINFORMATION ZUM THEMA.....</b>  | <b>7</b>  |
| <b>2. ZUM MITMACHEN.....</b>  | <b>11</b> |
| <b>WAS BLEIBT VON UNS? – ERWEITERUNG DER ZUKUNFTSSAMMLUNG DES ZOOM<br/>KINDERMUSEUMS.....</b> | <b>11</b> |
| <b>WIE IST DAS MIT DEN SCHICHTEN? – SCHICHTENGLAS.....</b>                                    | <b>12</b> |
| <b>WAS BLEIBT? WAS ZERFÄLLT? – BEOBACHTUNGSSTATION.....</b>                                   | <b>12</b> |
| <b>FUNDZETTEL.....</b>  | <b>13</b> |
| <b>WIE SCHMECKT DIE BRONZEZEIT? – REZEPT ZUM NACHKOCHEN.....</b>                              | <b>13</b> |
| <b>3. ARCHÄOLOGISCHES LEXIKON – BEGRIFFE QUER DURCH DIE ARCHÄOLOGIE.....</b>                  | <b>14</b> |
| <b>4. ZEITTADEL (FÜR MITTELEUROPA).....</b>   | <b>22</b> |
| <b>5. TIPPS.....</b>  | <b>22</b> |
| <b>BÜCHER.....</b>  | <b>22</b> |
| <b>INTERNETSEITEN/CDS.....</b>  | <b>23</b> |
| <b>MUSEEN BZW. ARCHÄOLOGISCHE EINRICHTUNGEN.....</b>  | <b>25</b> |

# **1. ZUR AUSSTELLUNG**

## **EINFÜHRUNG**

**EIN GEHEIMNISVOLLES GRABUNGSFELD WURDE IM ZOOM KINDERMUSEUM ENTDECKT! DIE AUFGABE DER JUNGEN BESUCHERINNEN IST ES, DIE FUNDE FREIZULEGEN, SIE ZU UNTERSUCHEN UND DAHINTER ZU KOMMEN, WAS AN DIESEM ORT VOR TAUSENDEN JAHREN WIRKLICH PASSIERT SEIN KÖNNTE.**

**DIE KINDER SCHLÜPFEN IN DIE ROLLE VON ARCHÄOLOGINNEN UND LEGEN SELBST HAND AN, WENN ES DARUM GEHT, DIE VERGANGENHEIT ZU VERSTEHEN. AUF EINEM RICHTIGEN GRABUNGSFELD ERLEBEN SIE, DASS SICH GESCHICHTE DIREKT UNTER IHREN FÜßEN ABSPIELT UND DASS JEDER NOCH SO KLEINE FUNDGEGENSTAND BEI GENAUEM HINSEHEN GANZ SCHÖN VIEL ZU ERZÄHLEN HAT. DURCH IHR EIGENES TUN UND BEOBACHTEN LERNEN DIE JUNGEN FORSCHERINNEN DIE KOMPLEXEN ABLÄUFE UND ZUSAMMENHÄNGE DES ABENTEUERS ARCHÄOLOGIE SPIELERISCH ZU BEGREIFEN.**

**DER SCHWERPUNKT DER ARCHÄOLOGIE LIEGT IM AUFFINDEN, BERGEN UND UNTERSUCHEN VON MATERIELLEN RESTEN DER VERGANGENHEIT. ES GEHT DARUM, MÖGLICHSIT VIELE INFORMATIONEN AUS EINEM GEGENSTAND HERAUSZUKRISTALLISIEREN. DURCH DEN BESUCH DER AUSSTELLUNG SOLL DER KINDLICHE FORSCHERDRANG, DAS FRAGENSTELLEN UND DAS GENAUE HINSEHEN GEFÖRDERT WERDEN. DIE KINDER ERHALTEN EINBLICKE IN DIE ARBEITSWEISE VON ARCHÄOLOGINNEN UND HABEN DIE MÖGLICHKEIT, SELBST ARCHÄOLOGISCH TÄTIG ZU WERDEN.**

**DER AUFBAU DER AUSSTELLUNG BASIERT AUF DREI HAUPTASPEKTEN DER ARCHÄOLOGISCHEN ARBEIT: AUSGRABEN, UNTERSUCHEN UND INTERPRETIEREN. IM MITTELPUNKT STEHEN DAS FREILEGEN UND ERFORSCHEN UNTERSCHIEDLICHER FUNDSTÜCKE. AUS WELCHEM MATERIAL BESTEHEN SIE? WIE ALT SIND SIE? WAS BEDEUTEN SIE?**

**AUSGRABUNG UND FORSCHUNGS LABOR BILDEN ZWEI SCHWERPUNKTE DER AUSSTELLUNG. DIE KINDER SIND IN DIE ARBEIT DER ARCHÄOLOGINNEN INVOLVIERT: AUSGRABEN, ZEICHNEN, VERMESSEN, ORDNET, DATIEREN, VERGLEICHEN UND BETRACHTEN STEHEN IM MITTELPUNKT. HIER GEHT ES U.A. DARUM, WAS GESCHICHTE MIT SCHICHTEN ZU TUN HAT ODER WIE MAN EINE FUNDSTELLE AUCH OHNE GRABUNG UNTER DER ERDE AUFSPÜREN KANN. NOCH GENAUER LASSEN SICH FUNDGEGENSTÄNDE IM LABOR ANALYSIEREN. AN VERSCHIEDENEN STATIONEN HABEN DIE KINDER DIE MÖGLICHKEIT, MEHR ÜBER EIN FUNDSTÜCK – NÄMLICH MATERIAL, VERARBEITUNG ODER FUNKTION – HERAUSZUFINDEN. DORT ERKENNEN DIE JUNGEN FORSCHERINNEN ZU WELCHEN TIEREN DIE VERSCHIEDENEN KNOCHEN GEHÖREN UND LERNEN, WIE MAN AUS DEN GEFUNDENEN SCHERBEN WIEDER EIN GANZES GEFÄß ZUSAMMENSETZT.**

**ZUM ABSCHLUSS DER EXPEDITION KÖNNEN DIE KINDER IN DEN ZEITZONEN, EINEM WUNDERSAMEN ZEITENLABYRINTH, VERGANGENE EPOCHEN VON DER STEINZEIT BIS IN DIE GEGENWART MIT ALLEN SINNEN SPÜREN. DIE MATERIELLEN VERÄNDERUNGEN DER GEWÄHLTEN ZEITSPANNEN KÖNNEN DURCH DAS FÜHLEN, SEHEN, HÖREN UND RIECHEN ERLEBT WERDEN.**

## **STATIONEN DER AUSSTELLUNG**

### **I. AUSGRABEN**

**ZU BEGINN KOMMEN DIE KINDER IN EIN GROßES GRABUNGSZELT, HIER SCHLÜPFEN SIE IN DIE ROLLE VON EXPEDITIONSFREUDIGEN ARCHÄOLOGINNEN. SIE ZIEHEN SICH UM (KOPFBEBECKUNG, JACKEN, OVERALLS) UND BEKOMMEN VON ZOOM MITARBEITERINNEN EINE KURZE EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK.**

**AN EINER NACHEMPFUNDENEN AUSGRABUNGSSITUATION KÖNNEN KINDER IHREN FORSCHERDRANG AN FOLGENDEN STATIONEN ERPROBEN:**

#### **AUFSPÜREN/PROSPEKTION**

**AN EINEM BEREICH DER GRABUNGSSTELLE – UND ZWAR DORT WO NOCH NICHT GEGRABEN WURDE – KÖNNEN KINDER MIT EINEM WIDERSTANDSMESSGERÄT EINE FUNDSTELLE UNTER DER ERDE AUFSPÜREN. AN EINEM COMPUTER KÖNNEN SIE IHRE MESSUNGEN AUSWERTEN – D.H. IN EIN BILD UMWANDELN – UND DADURCH ERKENNEN, WAS SICH UNTER DER ERDE ABSPIELT.**

#### **AUSGRABEN**

**AN DREI GRABUNGSFELDERN KÖNNEN DIE JUNGEN ARCHÄOLOGINNEN UNTERSCHIEDLICHE FUNDKOMPLEXE FREILEGEN, DIE AUF EINEM UNTERGRUND FIXIERT SIND. BIS DORTHIN WERDEN DIE KINDER GRABEN KÖNNEN UND NICHT WEITER.**

**AN EINEM GROßEN GRABUNGS-PROFIL (DAS PROFIL STAMMT VON DER AUSGRABUNG DER STADTARCHÄOLOGIE WIEN AM JUDENPLATZ) IST ZU ERKENNEN, DASS DIE ARCHÄOLOGINNEN SICH SCHON DURCH DIE NEUZEITLICHEN, MITTELALTERLICHEN UND RÖMERZEITLICHEN SCHICHTEN IN DIE TIEFE GEGRABEN HABEN.**

**DIE AUSGEGRABENE FLÄCHE SAMT FUNDEN WIRD VON DEN KINDERN DOKUMENTIERT, D.H. DIE KINDER KÖNNEN RÜCKSCHLÜSSE ÜBER DIE FREIGELEGTE INFORMATION ZEICHNERISCH UND SCHRIFTLICH FESTHALTEN. DIESE DOKUMENTATIONEN WERDEN FORTLAUFEND AN PINNWÄNDEN BZW. IN EINEM GRABUNGSTAGEBUCH GESAMMELT.**

#### **ZEICHNEN**

**EIN WEITERER BEREICH IST DIE ZEICHENSTATION. ÜBER EINEM SCHON FREIGELEGTEM GRABUNGS-AUSSCHNITT SIND FÄDEN ALS RASTER GESpanNT, DIE EINE VERKLEINERUNG DER ZU ZEICHNENDEN FLÄCHE VEREINFACHEN. KINDER BEKOMMEN ZEICHENBLÄTTER MIT DEM GLEICHEN RASTER UND KÖNNEN SO DIESE FUNDSTELLE AUF PAPIER ABBILDEN.**

#### **FUNDVERWALTUNG**

**IN DER FUNDVERWALTUNG – EINEM GROßEN ZELT, DAS KISTENWEISE FUNDE BEHERBERGT – KÖNNEN DIE KINDER FUNDSTÜCKE REINIGEN UND NACH MATERIAL GETRENNT SORTIEREN.**

## **II. UNTERSUCHEN**

**FÜR DIE GENAUERE ERFORSCHUNG VON FUNDSTÜCKEN STEHT DEN KINDERN DAS LABOR ZUR VERFÜGUNG. HIER KÖNNEN FUNDE MIT HILFE VERSCHIEDENER METHODEN ANALYSIERT WERDEN. DAS LABOR IST IN MEHRERE STATIONEN UNTERTEILT, DIE DEN KINDERN DAS AKTIVE ERFORSCHEN VON FUNDGEGENSTÄNDEN ERMÖGLICHEN.**

### **ERNÄHRUNGSSTATION**

**AUS ERDPROBEN KÖNNEN VERSCHIEDENE GETREIDEKÖRNER, FRUCHTKERNE UND HÜLSENFRÜCHTE AUSGESIEBT, UNTER DEM MIKROSKOP BETRACHTET UND BESTIMMT WERDEN. DIESE FUNDE ERMÖGLICHEN EINEN EINBLICK IN DIE BRONZEZEITLICHE ERNÄHRUNG.**

### **KNOCHENSTATION**

**HIER WERDEN FUNDE IHREM URSPRUNGMATERIAL ZUGEORDNET. SPEZIFISCHE TIERKNOCHEN KÖNNEN BESTIMMT WERDEN. AUF EINER TAFEL WIRD VERANSCHAULICHT, DASS EIN TIER RESTLOS VERWERTET WURDE UND WELCHE GEGENSTÄNDE AUS WELCHEN SKELETTTEILEN ERZEUGT WURDEN.**

### **KERAMIKSTATION**

**ORIGINALE GEFÄßE VERANSCHAULICHEN TYPISCHE GEFÄßFORMEN FÜR DIE JEWEILIGE EPOCHE (STEINZEIT, BRONZEZEIT, RÖMERZEIT, MITTELALTER, NEUZEIT). NACHGEBILDETE, GEBROCHENE GEFÄßE KÖNNEN ZUSAMMENGESETZT UND GEZEICHNET WERDEN.**

### **METALLSTATION**

**RÖMISCHE MÜNZEN KÖNNEN DURCHGEPAUST UND AN HAND IHRER ABBILDUNGEN DATIERT WERDEN. VON UNTERSCHIEDLICHEN METALLFRAGMENTEN KÖNNEN DIE KINDER AUF DEN VOLLSTÄNDIGEN GEGENSTAND SCHLIESSEN.**

### **MUSEUM**

**AUF EINEM TISCH WERDEN ORIGINALE FUNDSTÜCKE AUS WIEN IN VITRINEN UND OBJEKTE ZUM ANFASSEN NEBENEINANDER PRÄSENTIERT. HIER WERDEN ANTIKE UND MITTELALTERLICHE GEGENSTÄNDE IHREN PENDANTS IN DER GEGENWART GEGENÜBERGESTELLT.**

### **VERFALLSTATION**

**ZWEI GLASBEHÄLTER VERANSCHAULICHEN ÜBER DIE GESAMTE DAUER DER AUSSTELLUNG HINWEG DEN UNTERSCHIEDLICHEN VERFALL VON ORGANISCHEM UND ANORGANISCHEM MATERIAL IM ERDREICH BZW. IN SALZ.**

### **III. EINFÜHLEN – INTERPRETIEREN**

**IN DEN ZEITZONEN WERDEN DIE ERWÄHNTEN EPOCHEN (STEINZEIT, BRONZEZEIT, RÖMERZEIT, MITTELALTER, GEGENWART) AUF EINE ALLE SINNE ANSPRECHENDE WEISE ERFASST. MITTELS FÜHLEN/TASTEN, SEHEN, HÖREN UND RIECHEN, SOLL EINE AHNUNG VON DEN VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN DEN ZEITSPANNEN VERMITTELT WERDEN. DIE EPOCHEN WERDEN IM WESENTLICHEN VON ABSTRAKTEN STIMMUNGSBILDERN GETRAGEN. JEDER EPOCHE WURDE EIN ZEITRAUM ZUGEORDNET.**

**DIE 5 ZEIT-RÄUME, WELCHE DIE JEWEILIGE EPOCHE ALS GANZES SYMBOLISIEREN, WERDEN DURCH EINE WEIß AUSGEMALTE UND AUSGELEUCHTETE KORRIDOR-STRUKTUR MITEINANDER VERBUNDEN. DIESES LABYRINTHISCHE GANGSYSTEM STELLT DURCH SEINE HELBIGKEIT UND ANORDNUNG EINE ABSTRAKTE VERBINDUNG ZU DEN 5 ZEIT-RÄUMEN HER. SO HILFT ES DURCH SEINE ZEIT- UND RICHTUNGSLOSIGKEIT DAS EMPFINDEN BEI EINTRITT IN DIE ZEIT-RÄUME ZU INTENSIVIEREN.**

**DIE KINDER WERDEN AKUSTISCH UND OLFAKTORISCH “HEREINGELOCKT “. MATERIALIEN, GEGENSTÄNDE, GERÄUSCHE UND GERÜCHE HELFEN DEN BESUCHERINNEN SICH LÄNGST VERGANGENEN ZEITEN ZU NÄHERN.**

## **HINTERGRUNDINFORMATION ZUM THEMA**

### **ARCHÄOLOGIE – WAS IST DAS?**

**ARCHÄOLOGIE GLEICHT EINEM UNVOLLSTÄNDIGEN PUZZLE. ARCHÄOLOGINNEN VERSUCHEN AUS WENIGEN ERHALTENEN RESTEN DER VERGANGENHEIT DURCH GENAUES HINSEHEN MÖGLICHT VIELE INFORMATIONEN HERAUS ZU KRISTALLISIEREN UND DAMIT EINBLICKE IN VERGANGENES MENSCHLICHES LEBEN ZU ERLANGEN. DABEI SIND NICHT NUR EINZELNE GEGENSTÄNDE VON BEDEUTUNG SONDERN AUCH DER ZUSAMMENHANG IN DEM DER JEWELIGE GEGENSTAND GEFUNDEN WURDE (FUNDZUSAMMENHANG ODER FUNDKONTEXT). DIE ARCHÄOLOGISCHE ARBEIT IST CHARAKTERISIERT VON SYSTEMATIK UND GENAUIGKEIT.**

**IM LAUFE EINER AUSGRABUNG WIRD JEDE SPUR, JEDER AUCH NOCH SO KLEINE GEGENSTAND, JEDES BODENMERKMAL DOKUMENTIERT. AUS DER VIELZAHL DIESER EINZELINFORMATIONEN SOLL EIN MÖGLICHT UMFASSENDES, OBJEKTIVES BILD DER VERGANGENHEIT ERLANGT WERDEN. DABEI IST DAS DENKEN IN KONTEXTEN D.H. IN ZUSAMMENHÄNGEN HILFREICH.**

**ARCHÄOLOGINNEN KÖNNEN SICH DER VERGANGENHEIT NÄHERN, SICH EIN MÖGLICHES BILD VOM LEBEN VERGANGENER ZEITEN MACHEN ABER NIEMALS IN DIE VERGANGENHEIT SCHLÜPFEN.**

### **WOZU ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNG?**

**ANTRIEB IST DAS INTERESSE FÜR DIE VERGANGENHEIT DER MENSCHHEIT. DIE MOTIVIERENDEN, ESSENTIELLEN FRAGEN DER ARCHÄOLOGINNEN SIND: WER WAREN DIE MENSCHEN VOR 100.000, VOR 6000 ODER VOR 1000 JAHREN? WAS TATEN SIE? WOVON ERNÄHRTEN SIE SICH? DACHTEN UND FÜHLTEN SIE SO WIE WIR? ES IST JA UNSERE VERGANGENHEIT UND WIR STEuern DURCH UNSER HANDELN IN DER GEGENWART ETWAS ZUR VERGANGENHEIT DER ZUKUNFT BEI.**

### **IST ARCHÄOLOGIE NICHT DAS GLEICHE WIE GESCHICHTE?**

**NEIN, DENN DIE ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNG BESCHÄFTIGT SICH MIT DER ERFORSCHUNG DER MATERIELLEN ÜBERRESTE DER VERGANGENHEIT DES MENSCHEN, WIE RESTEN VON HÄUSERN, WERKZEUGEN, GEGENSTÄNDEN AUS STEIN, HOLZ, KNOCHEN, METALL UND KERAMIK, GEFÄßEN, SCHMUCK, RESTEN VON PFLANZEN UND TIEREN. ERFORSCHT WIRD DER MÜLLBERG DES 20. JAHRHUNDERTS EBENSO WIE DIE RESTE VON HÄUSERN WEIT ZURÜCKLIEGENDER EPOCHEN, DENN DIE MENSCHHEIT IST ÜBER 2 MILLIONEN JAHRE ALT.**

**DIE GESCHICHTE ERFORSCHT UND BESCHREIBT JENEN ABSCHNITT DER MENSCHHEITSGESCHICHTE DER VON DER HISTORISCHEN ÜBERLIEFERUNG GEPRÄGT IST, AUS DEM ALSO SCHRIFTLICHE QUELLEN (TEXTE) ERHALTEN SIND. DIE SCHRIFT WURDE VOR CA. 5000 JAHREN ERFUNDEN.**

### **WAS TUT EIN ARCHÄOLOGE/EINE ARCHÄOLOGIN?**

**ARCHÄOLOGINNEN VERBRINGEN IHRE ARBEITSZEIT NUR ZU EINEM GERINGEN TEIL AUF AUSGRABUNGEN. WEITAUS MEHR ZEIT VERWENDEN SIE FÜR DIE ARBEIT IM BÜRO, IM LABOR UND IN DER BIBLIOTHEK UM DIE GEFUNDENEN GEGENSTÄNDE UND BEFUNDE ZU BEARBEITEN, ZU**

**INTERPRETIEREN UND DIE GEWONNENEN ERGEBNISSE IN FORM EINES BUCHES ODER ARTIKELS ZU VERÖFFENTLICHEN.**

### **WELCHE WERKZEUGE VERWENDET EIN ARCHÄOLOGE/EINE ARCHÄOLOGIN?**

**ZUR AUSRÜSTUNG VON ARCHÄOLOGINNEN GEHÖREN NEBEN EINFACHEN GERÄTEN WIE KELLE UND PINSEL, SCHAUFEL UND BLEISTIFT, PHOTOAPPARAT UND MAßBAND AUCH KOMPLIZIERTE TECHNISCHE GERÄTE WIE Z.B. PROSPEKTIONS- ODER VERMESSUNGSGERÄTE.**

### **WIE WISSEN ARCHÄOLOGINNEN, WO SIE ZU GRABEN BEGINNEN MÜSSEN?**

**ES GIBT PLÄTZE/SIEDLUNGEN DIE NIE GANZ VERLOREN GEGANGEN BZW. VERSCHÜTTET WORDEN SIND, Z.B. DAS PARTHENON IN ATHEN ODER DIE PYRAMIDEN IN ÄGYPTEN.**

**MANCHE STÄTTEN WERDEN ÜBER ORTSNAMEN AUF ALTEN LANDKARTEN UND ÜBER IN ALTEN TEXTEN GENANNT ORTE GESUCHT, WIE Z.B. TROJA.**

**BEI DER BEGEHUNG (OBERFLÄCHENUNTERSUCHUNG) DOKUMENTIEREN ARCHÄOLOGINNEN RESTE VON GEGENSTÄNDEN, DIE AN DER OBERFLÄCHE LIEGEN. EINE HÄUFUNG VON OBERFLÄCHFUNDEN KANN RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE LAGE VON VERBORGENEN SIEDLUNGSPLÄTZEN ERMÖGLICHEN.**

**ARCHÄOLOGINNEN SCHAUEN AUS DER VOGELPERSPEKTIVE AUF GETREIDEFELDER (Z.B. VON EINEM FLUGZEUG AUS), UM UNTER DEM ERDREICH VERBORGENE MAUERN AUFZUSPÜREN. DENN DORT WO UNTER DEN PFLANZEN MAUERN LIEGEN WÄCHST DAS GETREIDE NICHT SO HOCH BZW. HAT ES EINE ANDERE FARBE (LUFTBILDARCHÄOLOGIE).**

**AUCH TECHNISCHE VERFAHREN MIT HILFE VON PROSPEKTIONSGERÄTEN ERMÖGLICHEN ES ARCHÄOLOGINNEN UNTER DER ERDE LIEGENDE FUNDSTELLEN AUFZUSPÜREN (GEOPHYSIKALISCHE PROSPEKTION).**

**AUßERDEM KÖNNEN FUNDSTÄTTEN ZUFÄLLIG ENTDECKT ODER DURCH EROSION ANS TAGESLICHT GEBRACHT WERDEN.**

### **WIE LÄUFT EINE AUSGRABUNG AB?**

**AUSGRABUNGEN WERDEN SYSTEMATISCH UND IN MEHREREN SCHRITTEN DURCHFÜHRT.**

**NACHDEM DER GRABUNGSLEITER DIE BEWILLIGUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AUSGRABUNG VOM BUNDESDENMALAMT (IN ÖSTERREICH) ERHALTEN HAT WIRD AM GRABUNGSPLATZ DIE OBERSTE ERDSCHICHT (HUMUS) MIT HILFE EINES BAGGERS ODER VON SCHAUFELN ENTFERNT. AB DEN ARCHÄOLOGISCH INTERESSANTEN SCHICHTEN VERWENDEN ARCHÄOLOGINNEN KELLEN ZUM WEGKRATZEN DER ERDE, UM FUNDGEGENSTÄNDE UND VERFÄRBUNGEN DES BODENS NICHT ZU ÜBERSEHEN BZW. ZU ZERSTÖREN. FÜR DIE DOKUMENTATION ALLER EINZELHEITEN UNTERBRICHT DER ARCHÄOLOGE/DIE ARCHÄOLOGIN VON ZEIT ZU ZEIT DIE ARBEIT, UM DIE AUSGEGRABENEN FLÄCHEN MAßSTABGETREU ZU ZEICHNEN, ZU VERMESSEN, ZU PHOTOGRAPHIEREN, IM GRABUNGSTAGEBUCH BEOBACHTUNGEN ZU VERMERKEN UND FUNDGEGENSTÄNDE IN FUNDSÄCKCHEN ZU VERPACKEN.**

### **WAS FINDEN ARCHÄOLOGINNEN?**

**ÜBER DEN GEOLOGISCHEN STEIN- UND SEDIMENTSCHICHTEN UNSERER ERDE HAT SICH IM LAUFE DER LETZTEN 2 MILLIONEN JAHRE EINE SCHICHT GEBILDET, DIE VOM EINFLUSS DES MENSCHLICHEN HANDELNS GEPRÄGT IST. HIER HABEN SICH RESTE UND SPUREN VON SIEDLUNGEN ERHALTEN BZW.**

**RESTE VON ABGELEGTEN ODER VERLOREN GEGANGENEN DINGEN. ES SIND DIES GEBÄUDE- UND MAUERRESTE, VOM MENSCHEN HERGESTELLTE GEGENSTÄNDE (ARTEFAKTE) AUS TON, STEIN, METALL, KNOCHEN ODER GLAS, LÖCHER UND GRUBEN (Z.B. PFOSTENLÖCHER ODER FEUERGRUBEN), TIER- UND MENSCHENKNOCHEN UND PFLANZENRESTE. JE WEITER ZURÜCK IN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE MAN GEHT, DESTO WENIGER INFORMATIONEN UND SPUREN SIND VOM LEBEN DER DAMALIGEN ZEIT AUFFINDBAR. DIE MEISTEN GEGENSTÄNDE SIND AUF GRUND IHRER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN NICHT MEHR ERHALTEN. DIE ERHALTUNG WIRD BEEINFLUSST VON KLIMA, BODENBESCHAFFENHEIT, DEM ZEITPUNKT ZU DEM DIE GEGENSTÄNDE VON ERDE ÜBERDECKT WORDEN SIND UND VON DEN CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN EIGENSCHAFTEN DES GEGENSTANDS SELBST. KNOCHEN, PFLANZEN, NAHRUNGSMITTEL, HAARE, LEDER UND HOLZ (ORGANISCHE MATERIALIEN) ZERFALLEN RASCHER ALS STEIN, TON ODER KERAMIK (ANORGANISCHE MATERIALIEN). ORGANISCHES MATERIAL KANN UNTER BESTIMMTEN GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN ERHALTEN BLEIBEN: Z.B. EXTREME KÄLTE (Z.B. ÖTZI), FEUCHTIGKEIT UNTER LUFTABSCHLUSS IN SEEN ODER MOOREN (Z.B. MOORLEICHEN), VERSCHÜTTUNG DURCH LAVA (Z.B. POMPEJI), SALZ (Z.B. MANN IM SALZ AUS HALLSTATT).**

#### **WAS PASSIERT NACH DER AUSGRABUNG?**

**MIT EINER ARCHÄOLOGISCHEN AUSGRABUNG BEGINNT EIN LANGER WEG DES SUCHENS, FINDENS, FORSCHENS, ZUSAMMENSETZENS, VERGLEICHENS, ERKENNENS UND INTERPRETIERENS. NACH DER ABGESCHLOSSENEN AUSGRABUNG BEGINNT FÜR DEN ARCHÄOLOGEN/DIE ARCHÄOLOGIN DIE ARBEIT IM BÜRO, IM LABOR, IN DER BIBLIOTHEK: DIE FUNDE WERDEN GEORDNET, KATALOGISIERT, ZEICHNERISCH DOKUMENTIERT UND WISSENSCHAFTLICH BEARBEITET, D.H. MAN SUCHT NACH VERGLEICHEN IM FUNDMATERIAL ANDERER GRABUNGEN, VERSUCHT DIE GEGENSTÄNDE ZU DATIEREN UND SICH UNTER EINBEZIEHUNG DES FUNDZUSAMMENHANGS EIN BILD DER AUSGEGRABENEN SITUATION ZU MACHEN. ZIEL IST ES, DIE AUSGRABUNGSERGEBNISSE IN FORM EINES ARTIKELS ODER EINES BUCHES ZU VERÖFFENTLICHEN (GRABUNGSBERICHT).**

#### **WIE KANN DAS ALTER VON FUNDEN BESTIMMT WERDEN?**

**IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE UND JAHRTAUSENDE HABEN SICH SCHICHTEN ÜBEREINANDER ABGELAGERT. DIE BESCHREIBUNG DIESER SCHICHTEN IST IN DER ARCHÄOLOGISCHEN FORSCHUNG VON GRÖßTER BEDEUTUNG (STRATIGRAPHIE). IN DER REGEL IST NÄMLICH EINE ARCHÄOLOGISCHE SCHICHT IMMER JÜNGER ALS DIE DARUNTER LIEGENDE.**

**AUßERDEM HABEN ARCHÄOLOGINNEN MIT HILFE EINER REIHE NATURWISSENSCHAFTLICHER METHODEN DIE MÖGLICHKEIT SEHR GENAU ZU SAGEN, AUS WELCHER ZEIT EIN BESTIMMTER FUNDGEGENSTAND STAMMT: DIE DENDROCHRONOLOGIE (DATIERUNG MIT HILFE VON JAHRESRINGEN VON BÄUMEN) ERLAUBT DIE DATIERUNG VON HOLZGEGENSTÄNDEN, MIT DER C14-METHODE (RADIOKARBONMETHODE) KANN DAS ALTER VON HOLZKOHLE, HOLZ, KNOCHEN, PFLANZEN UND MUSCHELN BESTIMMT WERDEN UND MIT HILFE DER THERMOLUMINESZENZ WIRD KERAMIK DATIERT.**

#### **HAT ARCHÄOLOGIE ETWAS MIT MÜLL ZU TUN?**

**ARCHÄOLOGINNEN FINDEN DAS WAS MENSCHEN ZURÜCKGELASSEN HABEN BZW. DAS, WAS DAVON IM MILIEU DES ERDREICHS ERHALTEN GEBLIEBEN IST. EINE GRUPPE VON ARCHÄOLOGINNEN INTERESSIERT SICH VORWIEGEND DAFÜR, WAS DIE MENSCHEN FRÜHER WEGGEWORFEN, DEPONIERT**

**UND SOMIT BEWUSST ALS MÜLL ABGELAGERT HABEN. DABEI WERDEN NICHT NUR DIE MÜLLHALDEN DER RÖMISCHEN STÄDTE (MONTE TESTACCIO IN ROM, MÜLLGRUBEN VOR DEM RÖMISCHEN MILITÄRLAGER VON SALZBURG) ODER LATRINEN DES MITTELALTERS ODER DER BAROCKZEIT ARCHÄOLOGISCH UNTERSUCHT SONDERN AUCH DIE MÜLLDEPONIEEN DER GEGENWART.**

#### **WARUM GRABEN ARCHÄOLOGINNEN GRÄBER AUS?**

**EIN TEIL DER ARCHÄOLOGISCHEN AUSGRABUNGSTÄTIGKEIT KONZENTRIERT SICH AUF DIE FREILEGUNG UND ERFORSCHUNG VON GRÄBERFELDERN (FRIEDHÖFEN). AUßERDEM WERDEN MENSCHLICHE SKELETTE AUCH IN ANDEREN FUNDZUSAMMENHÄNGEN FREIGELEGT. ARCHÄOLOGINNEN ÜBERLEGEN SEHR GENAU OB ES NOTWENDIG IST, GANZE GRÄBERFELDER AUSZUGRABEN. OFT IST ES WISSENSCHAFTLICH ZIEL FÜHREND. ÜBER ANTHROPOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DER GEFUNDENEN SKELETTE KANN MAN AUF ERNÄHRUNG, KRANKHEITEN ODER ALTER DER MENSCHEN DER JEWEILIGEN EPOCHE SCHLIEßEN. AUßERDEM GIBT DIE ART DER BESTATTUNG INFORMATIONEN ÜBER DIE BESTATTUNGSSITTEN DER VERGANGENHEIT. IN VIELEN ALTEN KULTUREN GLAUBTEN DIE MENSCHEN, DASS GEGENSTÄNDE AUS DEM ALLTAGSLEBEN DER VERSTORBENEN INS JENSEITS MITGENOMMEN WERDEN KÖNNEN. AUS DIESEM GRUND LEGTEN SIE DEN TOTEN BEIGABEN INS GRAB. SOLCHE GRABBEIGABEN SIND WICHTIGE INFORMATIONQUELLEN FÜR ARCHÄOLOGINNEN, DA SIE AUFSCHLUSS ÜBER GLAUBEN, BRÄUCHE UND WOHLSTAND DIESER MENSCHEN GEBEN.**

#### **WAS BLEIBT VON UNS?**

**UM SICH VORSTELLEN ZU KÖNNEN, MIT WELCHEM MATERIAL ARCHÄOLOGINNEN UMGEHEN, IST ES HILFREICH, SICH ZU ÜBERLEGEN WAS VON UNSEREM HANDELN IN DER GEGENWART ÜBERDAUERN KÖNNTE. WAS WERDEN AUSGRÄBERINNEN IN 1000 JAHREN FINDEN UND WELCHES BILD WERDEN SIE SICH VON UNSEREM LEBEN MACHEN? VERMUTLICH WERDEN DANN Z.B. DIE HÜLLEN UNSERER COMPUTER NOCH ERHALTEN, DIE DIGITALEN DATEIEN (IM GEGENSATZ ZU EINEM RÖMISCHEN GRABSTEIN) ALLERDINGS NICHT MEHR LESBAR SEIN.**

#### **MUSS MAN EINEN FUND MELDEN?**

**JA, BEI DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT, DEM BÜRGERMEISTER, BEI DER GENDARMERIE ODER DER POLIZEI. AUF EINEM SPAZIERGANG, BEIM WANDERN ODER AUF EINEM AUSFLUG KANN JEDER EINEN ARCHÄOLOGISCHEN FUND AN DER OBERFLÄCHE ENTDECKEN. WICHTIG IST, DASS MAN SICH DIE FUNDSTELLE MERKT (EVENTUELL EINE SKIZZE ZEICHNEN) UND DIE MELDUNG VORNIMMT. IM ÖSTERREICHISCHEN DENKMALSCHUTZGESETZ IST GEREGLT, DASS DER FINDER NACH DER FUNDMELDUNG ANSPRUCH AUF DIE HÄLFTE DES FUNDWERTES HAT. DIE ZWEITE HÄLFTE GEHÖRT DEM GRUNDBESITZER. ALLE ARCHÄOLOGISCHEN FUNDE IN ÖSTERREICH STEHEN UNTER DENKMALSCHUTZ.**

**DENNOCH GIBT ES RAUBGRÄBER UND RAUBSAMMLER, DIE NICHT NUR DIE GRUNDBESITZER BETRÜGEN SONDERN AUCH ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTÄTTEN UNWIEDERBRINGLICH ZERSTÖREN.**

## 2. ZUM MITMACHEN

### WAS BLEIBT VON UNS? – ERWEITERUNG DER ZUKUNFTSSAMMLUNG DES ZOOM KINDERMUSEUMS

DAS ZOOM KINDERMUSEUM ERWEITERT SEINE SAMMLUNG FÜR DIE ZUKUNFT! WELCHE GEGENSTÄNDE EURES ALLTAGS KÖNNEN FÜR MENSCHEN IN 1000 JAHREN ALS ABBILD UNSERES LEBENS INTERESSANT SEIN? WAS SOLL FÜR DIE ZUKUNFT AUFBEWAHRT WERDEN? BRINGT DIE AUSGEWÄHLTEN DINGE GEMEINSAM MIT DEM AUSGEFÜLLTEN ARCHIVBLATT (SIEHE UNTEN) ANLÄSSLICH EURES MUSEUMSBESUCHS INS ZOOM MIT. IM MUSEUM KÖNNT IHR DIE GEGENSTÄNDE AM HOSENTASCHEMSCANNER ARCHIVIEREN. DIE SCHÖNSTEN WERDEN AUF [WWW.KINDERMUSEUM.AT](http://WWW.KINDERMUSEUM.AT) IN DER VIRTUELLEN SAMMLUNG AUSGESTELT.



---

### ARCHIVBLATT FÜR DIE VIRTUELLE SAMMLUNG DES ZOOM KINDERMUSEUMS

DAS IST MEIN/UNSER GEGENSTAND FÜR DIE VIRTUELLE SAMMLUNG:

ER SOLL FÜR DIE ZUKUNFT AUFGEHOBEN WERDEN, WEIL ...

---

---

---

---

---

---

---

MEIN VORNAME IST:

SCHULE:

ICH KOMME AUS:

SO ALT BIN ICH:

DATUM:

## **WIE IST DAS MIT DEN SCHICHTEN? – SCHICHTENGLAS**

**BEFÜLLT EIN GLAS MIT VERSCHIEDENEN SAND- UND ERDSCHICHTEN. WELCHE SCHICHT IST ÄLTER, DIE UNTERSTE ODER DIE OBERSTE?  
SOLCHE SCHICHTEN DURCHSTOßEN ARCHÄOLOGINNEN BEI EINER GRABUNG.**

---

## **WAS BLEIBT? WAS ZERFÄLLT? – BEOBACHTUNGSSTATION**

**ANLEITUNG FÜR DEN BAU EINER BEOBACHTUNGSSTATION, DIE DEN VERFALL VON ORGANISCHEM MATERIAL IM ERDREICH UND IM SALZ VERANSCHAULICHT**

**BESORGT EUCH ZWEI GROßE GLÄSER (Z.B. GROßE MARMELADE- ODER GURKENGLÄSER).  
WÄHLT UNTERSCHIEDLICHE GEGENSTÄNDE AUS, VON DENEN IHR WISSEN WOLLT, WIE LANGE SIE IN DER ERDE UND IM VERGLEICH DAZU IM SALZ ERHALTEN BLEIBEN (Z.B. APFEL, BIRNE, BANANENSCHALE, EINE MÜNZE ODER EINEN ANDEREN METALLGEGENSTAND, EIN STÜCK ALTES BROT, EINEN ZAPFEN, EINE GLASSCHERBE ...).  
FÜLLT ERDE AUS DEM GARTEN UND DIE GEGENSTÄNDE IN EIN GLAS. ACHTET DABEI DARAUF, DASS DIE GEGENSTÄNDE AN DER SCHEIBE FÜR EUCH SICHTBAR ZU LIEGEN KOMMEN. BEFÜLLT DAS ZWEITE GLAS MIT SALZ UND DEN GLEICHEN GEGENSTÄNDEN.  
LASST DIE GLÄSER OBEN OFFEN UND HALTET DIE ERDE FEUCHT (NICHT NASS!).**

**VIEL SPAß BEIM BEOBACHTEN UND VERGLEICHEN!**

## FUNDZETTEL

ARCHÄOLOGINNEN VERPACKEN AUF DER AUSGRABUNG JEDES AUCH NOCH SO KLEINE FUNDSTÜCK MIT DAZUGEHÖRIGEM FUNDZETTEL IN EIN SÄCKCHEN. SICHER HAST DU SCHON EINMAL BEIM AUFRÄUMEN AUF DEM DACHBODEN ODER IM KELLER ETWAS GEFUNDEN.

WAS WAR DAS?

FUNDSTÜCK: \_\_\_\_\_

GEFUNDEN IN: \_\_\_\_\_

ES BESTEHT AUS: \_\_\_\_\_

DIESE FARBE HAT ES: \_\_\_\_\_

SO FÜHLT ES SICH AN:

GLATT

KANTIG

WEICH

RAUH

HART

BORSTIG

FLAUSCHIG

KALT

ICH MAG ES, WEIL: \_\_\_\_\_

-----

## WIE SCHMECKT DIE BRONZEZEIT? – REZEPT ZUM NACHKOCHEN

AUFGRUND VON ERHALTENEN NAHRUNGSRESTEN, KÖNNEN ARCHÄOLOGINNEN SOGAR REKONSTRUIEREN, WELCHE SPEISEN DIE MENSCHEN VOR 1000EN JAHREN GEGESSEN HABEN. VON EINER DIESER SPEISEN STELLEN WIR EUCH DAS REZEPT VOR, ES STAMMT AUS DER BRONZEZEIT:

### SÜßE HIRSE

DAFÜR BENÖTIGT IHR:        5 TASSEN WASSER

1 TASSE HIRSE

1 TASSE HASELNÜSSE

2 EL HONIG

2 EL RAHM

UND SO GEHT'S: GEBT DIE HIRSE IN KOCHENDES WASSER UND LASST SIE CA. 30 MIN. LANG LEICHT KÖCHELN.

RÖSTET DIE HASELNÜSSE, ZERKLEINERT SIE (Z.B. IM MÖRSER ODER MIT HILFE EINES STEINS AUF EINER HARTEN UNTERLAGE). MISCHT VOR DEM SERVIEREN DIE ZERKLEINERTEN HASELNÜSSE, DEN HONIG UND DEN RAHM ZUR HIRSE.

LASST ES EUCH SCHMECKEN!

### **3. ARCHÄOLOGISCHES LEXIKON – BEGRIFFE QUER DURCH DIE ARCHÄOLOGIE**

#### **ANTHROPOLOGIE**

**DIE ANTHROPOLOGIE BESCHÄFTIGT SICH MIT DER ERFORSCHUNG DES MENSCHEN UND SEINER ENTWICKLUNG. ANTHROPOLOGINNEN KÖNNEN DAS SKELETT EINER FRAU VON DEM EINES MANNES UNTERSCHIEDEN, DAS ALTER BESTIMMEN, KRANKHEITEN UND VERLETZUNGEN ANHAND VON VERFORMUNGEN DER KNOCHEN ERKENNEN ODER DEN ERNÄHRUNGSZUSTAND AN KNOCHEN UND ZÄHNEN ABLESEN.**

#### **ARCHÄOBOTANIK**

**IN DER ARCHÄOBOTANIK WERDEN PFLANZENRESTE, DIE AN ARCHÄOLOGISCHEN STÄTTEN GEFUNDEN WURDEN, ERFORSCHT. SIE GIBT U.A. EINBLICKE IN ERNÄHRUNG UND NAHRUNGSMITTELVERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG DER VERGANGENHEIT.**

#### **ARCHÄOLOGIE**

**DER BEGRIFF ARCHÄOLOGIE KOMMT AUS DEM ALTGRIECHISCHEN UND BEDEUTET "LEHRE VON DEN ALTERTÜMERN" ODER "ALTERTUMSKUNDE". IN DER ARCHÄOLOGISCHEN FORSCHUNG GEHT ES DARUM, MIT HILFE DER AUSGRABUNG DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT ZU ERFORSCHEN. DABEI BETRACHTEN DIE VERSCHIEDENE BEREICHE DER ARCHÄOLOGIE DIE GESAMTE MENSCHHEITSGESCHICHTE: PRÄHISTORISCHE ODER URGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE (BESCHÄFTIGT SICH MIT DER ZEIT VOR DER ERFINDUNG DER SCHRIFT), KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE (BESCHÄFTIGT SICH MIT DEM ANTIKEN GRIECHENLAND UND DEM RÖMISCHEN REICH), MITTELALTERARCHÄOLOGIE (BEFASST SICH MIT DEN ARCHÄOLOGISCHEN RESTEN DES MITTELALTERS), ÄGYPTOLOGIE (BESCHRÄNKT SICH AUF DIE ERFORSCHUNG DES ALTEN ÄGYPTEN), INDUSTRIEARCHÄOLOGIE (ERFORSCHT U.A. EISENBAHNEN UND FABRIKEN), UNTERWASSERARCHÄOLOGIE (ERFORSCHT GESUNKENE SCHIFFSWRACKS IM MITTELMEER GENAUSO WIE PFAHLBAUTEN IN SEEN), STADTARCHÄOLOGIE (ERFORSCHT DIE VERGANGENHEIT DER GROßEN STÄDTE), EXPERIMENTELLE ARCHÄOLOGIE (VERSUCHT DURCH EXPERIMENTE DIE HERSTELLUNG VON GEGENSTÄNDEN NACHZUVOLLZIEHEN).**

#### **ARCHÄOZOLOGIE**

**DIE ARCHÄOZOLOGIE IST DIE AUSWERTUNG VON TIERKNOCHEN, DIE AN ARCHÄOLOGISCHEN STÄTTEN GEFUNDEN WURDEN.**

#### **AUSGRABUNG**

**EINE ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNG IST DAS SYSTEMATISCHE ABTRAGEN VON ERDE AN EINEM VOM MENSCHLICHEN LEBEN GEPRÄGTEN PLATZ, UM EINEN BEFUND ZU ERHALTEN. ARCHÄOLOGINNEN GRABEN SICH SYSTEMATISCH UND LANGSAM ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT. ES GILT MÖGLICHSST ALLE RESTE DER VERGANGENHEIT ZU DOKUMENTIEREN.**

**DIE ABFOLGE DER VERSCHIEDENEN, IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE UND JAHRTAUSENDE ENTSTANDENEN SCHICHTEN VON ABLAGERUNGEN IST SEHR AUFSCHLUSSREICH, DENN IN DER REGEL LIEGEN WEITER OBEN JÜNGERE KULTURSCHICHTEN, JE TIEFER MAN GRÄBT, UMSO ÄLTER SIND DIE FUNDE (STRATIGRAPHIE).**

**NEBEN DEM BEFUND SIND AUCH DIE FUNDGEGENSTÄNDE (WERKZEUGE, GEFÄßE, MÜNZEN, KNOCHEN...) VON BEDEUTUNG, DA SIE AUFGRUND IHRES MATERIALS, IHRER BESCHAFFENHEIT UND VERARBEITUNG, RÜCKSCHLÜSSE AUF DAS LEBEN DER MENSCHEN IN FRÜHEREN ZEITEN ZULASSEN. EINE ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNG DARF NUR MIT GENEHMIGUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

### **BEFUND**

**DER BEFUND BESCHREIBT DIE LAGE EINES FUNDGEGENSTANDES ODER EINES BODENMERKMALS UND DEN ZUSAMMENHANG IN DEM DIESE IM LAUFE DER AUSGRABUNG ENTDECKT WERDEN (FUNDZUSAMMENHANG ODER FUNDKONTEXT).**

### **BRONZEZEIT**

**IN MITTELEUROPA CA. 2.300 BIS 800 V. CHR.**

**DIE ZEIT VOR DEM AUFKOMMEN DES EISENS. WAFFEN UND WERKZEUGE WERDEN AUS BRONZE (LEGIERUNG AUS ZINN UND KUPFER) HERGESTELLT. IN DIESER EPOCHE KOMMT ES DURCH SPEZIALISIERUNG IM HANDWERKLICHEN BEREICH (V.A. BERGBAU) ZU GROSSEN WIRTSCHAFTLICHEN VERÄNDERUNGEN. IN HALLSTATT WURDE FÜR DIE BRONZEZEIT SALZBERGBAU ARCHÄOLOGISCH FESTGESTELLT.**

### **DATIERUNG**

**DIE DATIERUNG IST DIE BESTIMMUNG DES ALTERS VON FUNDPLÄTZEN UND FUNDGEGENSTÄNDEN. DIESE KÖNNEN MIT HILFE DER STRATIGRAPHIE (SCHICHTBESCHREIBUNG) IN EINE RELATIVE ZEITLICHE ABFOLGE GEORDET WERDEN. GENAUERE DATEN FÜR DIE ALTERSBESTIMMUNG LIEFERN NATURWISSENSCHAFTLICHE METHODEN WIE DIE DENDROCHRONOLOGIE (DATIERUNG MITHILFE VON JAHRESRINGEN VON BÄUMEN: ERLAUBT DIE DATIERUNG VON HOLZGEGENSTÄNDEN), DIE C14-METHODE (RADIOKARBONMETHODE: KANN DAS ALTER VON HOLZKOHLE, HOLZ, KNOCHEN, PFLANZEN UND MUSCHELN BESTIMMEN) UND DIE THERMOLUMINESZENZ (DATIERT KERAMIK).**

### **DEPOT – MUSEUM**

**DIE AUF EINER AUSGRABUNG GEMachten FUNDE WERDEN IN DER REGEL IN DEPOTS VERWAHRT. IM ZUGE VON AUSSTELLUNGEN WERDEN AUSGEWÄHLTE GEGENSTÄNDE IN MUSEEN PRÄSENTIERT. IN DER REGEL WERDEN ORIGINALE OBJEKTE AUS GRÜNDEN DER SICHERHEIT UND KONSERVIERUNG IN VITRINEN GEZEIGT.**

### **DENKMALSCHUTZ**

**DER SCHUTZ KULTURELLER DENKMÄLER WIRD IN ÖSTERREICH IM DENKMALSCHUTZGESETZ GEREGLT.**

**ALLE ARCHÄOLOGISCHEN FUNDE IN ÖSTERREICH STEHEN UNTER DENKMALSCHUTZ. DIE FÜR DIE BEWAHRUNG DES KULTURELLEN ERBES VERANTWORTLICHE INSTITUTION IST DAS BUNDESDENKMALAMT.**

### **DOKUMENTATION**

**DIE ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNG IST EIN AKT DER ZERSTÖRUNG. UNWIEDERBRINGLICH WERDEN KULTURSCHICHTEN, DIE JAHRHUNDERTE LANG UNTER DER ERDE RUHTEN, ZERSTÖRT. DIE EXAKTE AUFNAHME DER FREIGELEGTE BEREICHE IST WESENTLICH, DA SIE VERSUCHT, DEN ZUSTAND DER AUFGEFUNDENEN STELLE NACHVOLLZIEHBAR ZU MACHEN.**

**DIE DOKUMENTATION EINER AUSGRABUNG ERFOLGT ÜBER FOLGENDE METHODEN: GRABUNGSTAGEBUCH, ZEICHNUNG, VERMESSUNG, PHOTOGRAPHIE.**

### **EISENZEIT**

**IN MITTELEUROPA CA. 800 BIS 15 V. CHR.**

**CHARAKTERISTISCH IST DIE IMMER HÄUFIGER WERDENDE VERWENDUNG VON EISEN FÜR DIE HERSTELLUNG VON WAFFEN, GERÄTEN UND GEGENSTÄNDEN DES TÄGLICHEN LEBENS. IN ÖSTERREICH ENDET DIE EISENZEIT ALS LETZTE EPOCHE MIT DER BESETZUNG DES GEBIETES SÜDLICH DER DONAU DURCH DIE RÖMER UM 15 V. CHR. DIE EISENZEIT WIRD IN EINE FRÜHERE (HALLSTATTZEIT) UND EINE SPÄTERE (LATÈNEZEIT) EISENZEIT UNTERTEILT.**

### **EROSION**

**EROSION IST DIE ABTRAGUNG DER OBERSTEN ERDSCHICHTEN DURCH DIE BEWEGUNG DES EISES, DES MEERES, DER FLÜSSE UND DES WINDES.**

### **FORSCHUNGSGRABUNG**

**BEIM PUZZLE DER MENSCHHEITSGESCHICHTE SIND VIELE STEINE NOCH UNBEKANNT. ZUR KLÄRUNG KONKRETER FRAGESTELLUNGEN WERDEN FORSCHUNGSGRABUNGEN DURCHGEFÜHRT (Z.B. AUSGRABUNGEN IN EPHEOS).**

### **FUNDBEARBEITUNG**

**DIE SORTIERTEN FUNDE WERDEN NACH ENDE DER AUSGRABUNG AN DEN ORT TRANSPORTIERT, WO SIE GEZEICHNET UND GENAUER UNTERSUCHT WERDEN KÖNNEN. IN ÖSTERREICH KOMMEN DAFÜR U.A. UNIVERSITÄTSINSTITUTE DER ARCHÄOLOGIE, DAS ÖSTERREICHISCHE ARCHÄOLOGISCHE INSTITUT, DIE STADTARCHÄOLOGIE, DAS BUNDESDENKMALAMT ODER MUSEEN IN FRAGE.**

**IN DER FORSCHUNG HABEN SICH ARCHÄOLOGINNEN IM ZUGE IHRER TÄTIGKEIT MEIST AUF EIN FACHGEBIET SPEZIALISIERT (KERAMIKFORSCHUNG, ALLTAGSFORSCHUNG, ARCHITEKTURFORSCHUNG, SIEDLUNGSFORSCHUNG,...).**

**ARCHÄOLOGINNEN ZIEHEN AUCH ANDERE WISSENSCHAFTEN BEI, WENN ES UM DIE KLÄRUNG SPEZIELLER FRAGEN GEHT: Z.B. NUMISMATIK, ANTHROPOLOGIE, ARCHÄOZOLOGIE, ARCHÄOBOTANIK, RESTAURIERUNG, ALTE GESCHICHTE U.A.**

## **FUNDZETTEL**

**AUF EINER AUSGRABUNG WERDEN DIE FUNDE GENAU SORTIERT, GEREINIGT, NACH MATERIAL UND SCHICHT GETRENNT IN KLEINE SÄCKCHEN VERPACKT, BESCHRIFTET UND IN KISTEN VERSTAUT. AUF EINEM FUNDZETTEL WERDEN INFORMATIONEN ZUM FUNDGEGENSTAND VERMERKT, WIE Z.B. DER FUNDORT UND DIE LAGE INNERHALB DER GRABUNGSFLÄCHE.**

## **GEOLOGIE**

**DIE GEOLOGIE ERFORSCHT DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE UND DEN AUFBAU DER ERDE. SIE VERSUCHT GEMEINSAM MIT DER PALÄONTOLOGIE DEN ABLAUF DER ERDGESCHICHTE DARZUSTELLEN.**

## **GRABUNGSGENEHMIGUNG**

**EINE AUSGRABUNG DARF AUSSCHLIEßLICH MIT GENEHMIGUNG DURCHFÜHRT WERDEN. IN ÖSTERREICH MUSS DER AUSGRÄBER /DIE AUSGRÄBERIN VOR GRABUNGSBEGINN DIE GENEHMIGUNG DES BUNDESDENKMALAMTES EINHOLEN.**

## **GRABUNGSTAGEBUCH**

**IN EINEM GRABUNGSTAGEBUCH WIRD DER GENAUE HERGANG EINER AUSGRABUNG SCHRIFTLICH FESTGEHALTEN. ALLE BEOBACHTUNGEN UND ARBEITSSCHRITTE WERDEN EINGETRAGEN.**

## **GRABUNGSWERKZEUG**

**BLEISTIFT, FUNDZETTEL, GRABUNGSTAGEBUCH, KELLE, KÜBEL, KOMPASS, LOT, MAßBAND, MAßSTAB, MESSLATTE, NIVELLIERGERÄT, NORDPFEIL, PINSEL, SACKERLN, SCHAUFEL, SCHUBLEHRE, SPATEN, TEELÖFFEL, VERMESSUNGSGERÄT, ZAHNARZTINSTRUMENTE, ZEICHENBRETT, ZOLLSTOCK ...**

## **HALLSTATTZEIT (FRÜHE EISENZEIT IN MITTELEUROPA)**

**CA. 800 – 480 V. CHR.**

**DIE HALLSTATTKULTUR WURDE NACH DEN FUNDGEGENSTÄNDEN EINES GROßEN GRÄBERFELDES OBERHALB VON HALLSTATT BENANNT. TRÄGER DIESER KULTUR LEBTEN VON NORDOSTFRANKREICH BIS ZUM NORDWESTLICHEN BALKAN. DIE MENSCHEN DIESER ZEIT KAMEN DURCH DEN SALZBERGBAU ZU GROßEM REICHTUM.**

## **KELTEN**

**"KELTEN" IST EIN SAMMELBEGRIFF FÜR ZAHLREICHE STÄMME DER EISENZEIT (SPÄTE HALLSTATTZEIT UND LATÈNEZEIT). SIE WURDEN VON DEN GRIECHEN GALATER UND VON DEN RÖMERN GALLIER GENANNT. KELTEN SIEDELTEN AB CA. 600 V. CHR. ZUNÄCHST IM SÜDWESTLICHEN MITTELEUROPA UND BREITETEN SICH VON DORT ÜBER NORDFRANKREICH AUF DIE BRITISCHEN INSELN UND ÜBER SÜDFRANKREICH AUF DIE IBERISCHE HALBINSEL AUS. UM 400 V. CHR. FIELEN SIE IN OBERITALIEN EIN UND DRANGEN BIS ROM VOR, WO SIE ERST UM 200 V. CHR. VON DEN**

**RÖMERN BESIEGT WURDEN. AUßERDEM ZOGEN KELTISCHE STÄMME BIS MAKEDONIEN UND ANATOLIEN.**

### **KERAMIK**

**AUF AUSGRABUNGEN WERDEN HÄUFIG SCHERBEN VON KERAMIKGEFÄßEN GEFUNDEN. DIESE GEBEN INFORMATIONEN HINSICHTLICH DER HERSTELLUNGSTECHNIK, DES DEKORS, DES MATERIALS ODER DER FORM DER GEFÄßE (BECHER, KANNEN, SCHÜSSELN, TELLER, TÖPFE, DECKEL, LAMPEN). DURCH KERAMIKFUNDE KANN FESTGESTELLT WERDEN, DASS DIE MENSCHEN GEFÄßE IN WULST- ODER PLATTENTECHNIK AUFBAUTEN, BEVOR SIE DAZU ÜBERGINGEN EINE TÖPFERSCHEIBE ZU VERWENDEN.**

**GEFUNDEN WERDEN HAUPTSÄCHLICH BRUCHSTÜCKE, GANZE GEFÄßE SIND SELTEN. ARCHÄOLOGINNEN VERSUCHEN FRAGMENTE ZUSAMMENZUSETZEN UND SO GEFÄßE ZU REKONSTRUIEREN**

### **KNOCHEN**

**FUNDE VON MENSCHLICHEN KNOCHEN SIND BEDEUTEND, DA SIE INFORMATIONEN ÜBER ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN, GESUNDHEITZUSTAND, MANGELERNÄHRUNG UND ERKRANKUNGEN DER MENSCHEN BERGEN. AUCH KNOCHEN VON TIEREN KÖNNEN INTERESSANTE EINBLICKE IN DIE TIERWELT (Z.B. DIE HAUSTIERHALTUNG) DER VERGANGENHEIT GEBEN.**

### **LATÈNEZEIT**

**CA. 480 BIS 15 V. CHR.**

**ALS LATÈNEZEIT ODER LA TÈNE-KULTUR BEZEICHNET MAN DIE MATERIELLE KULTUR DER MITTLEREN UND JÜNGEREN EISENZEIT IN MITTELEUROPA. SIE ENTWICKELT SICH AUS DER HALLSTATTKULTUR ALS EIGENSTÄNDIGE KUNST- UND KULTURFORM, DIE MIT DEN KELTEN IDENTIFIZIERT WIRD.**

### **NUMISMATIK**

**DIE NUMISMATIK ERFORSCHT DIE GESCHICHTE DES GELDES UND DER MÜNZEN. SIE BESCHÄFTIGT SICH MIT DEN ERSTEN ZAHLUNGSMITTELN ODER RÖMISCHEN MÜNZEN EBENSO WIE MIT DEN GULDEN ODER EUROS DER NEUZEIT.**

**MÜNZFUNDE SIND AUF AUSGRABUNGEN WILLKOMMENE FUNDE DA SIE AUFGRUND IHRER PRÄGUNG, DIE SIE IM NORMALFALL EINEM BESTIMMTEN JAHR ZUWEIST, DATIERUNGEN VON SCHICHTEN ERMÖGLICHEN.**

### **PALÄONTOLOGIE**

**IM ZUGE VON PALÄONTOLOGISCHEN FORSCHUNGEN WERDEN FOSSILIEN (AUSGESTORBENE LEBEWESEN) UND IHRE ENTWICKLUNG IM VERLAUF DER ERDGESCHICHTE UNTERSUCHT.**

### **PROFIL**

**EIN ARCHÄOLOGISCHES PROFIL IST EIN VERTIKALER SCHNITT DURCH MEHRERE ERDSCHICHTEN. AM PROFIL KANN DIE SCHICHTENABFOLGE (STRATIGRAPHIE) GENAU UNTERSUCHT WERDEN.**

### **PHOTOGRAPHIE**

**JEDE AUSGRABUNG WIRD SYSTEMATISCH PHOTOGRAPHIERT. DAS ANFERTIGEN VON PHOTOS DER EINZELNEN GRABUNGSSCHRITTE IST EIN WESENTLICHER TEIL DER DOKUMENTATION UND ERMÖGLICHT ES GEMEINSAM MIT DEN ZEICHNUNGEN NACH DEM ENDE DER GRABUNG DIE AUSGRABUNGSSITUATION NACHZUVOLLZIEHEN.**

### **PFOSTENLOCH**

**ALS PFOSTENLOCH WIRD EINE RUNDE DUNKLE VERFÄRBUNG IM BODEN BEZEICHNET, DIE RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE BEFESTIGUNG EINES HOLZPFOSTENS IN DER ERDE ZULÄSST. DER PFOSTEN KANN Z.B. TEIL EINES GEBÄUDES GEWESEN SEIN.**

### **PROSPEKTION**

**VERSCHIEDENE VERFAHREN, MIT DEREN HILFE UNTER DER ERDOBERFLÄCHE VERBORGENE GEGENSTÄNDE UND GEBÄUDE ENTDECKT WERDEN KÖNNEN. PROSPEKTION GESTATTET ES OHNE EINEN EINGRIFF ÜBER EINE AUSGRABUNG, INFORMATIONEN ÜBER DIE LAGE ARCHÄOLOGISCHER STÄTTEN ZU GEWINNEN. NEBEN DER BEGEHUNG (OBERFLÄCHENUNTERSUCHUNG) UND DER LUFTBILDARCHÄOLOGIE KOMMT AUCH DIE GEOPHYSIKALISCHE PROSPEKTION ZUM EINSATZ, BEI DER MIT SPEZIELLEN MESSSYSTEMEN PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN DES UNTERGRUNDS IN EINEM ENGEN RASTER GEMESSEN WERDEN. DIE MESSDATEN WERDEN IM COMPUTER IN DIGITALE BILDER UMGEWANDELT.**

### **RESTAURIERUNG/KONSERVIERUNG**

**MEIST MÜSSEN FUNDSTÜCKE MIT SPEZIELLEN METHODEN BEHANDELT WERDEN, DAMIT SIE ERHALTEN BLEIBEN. HEIKLE GEGENSTÄNDEN MÜSSEN DAHER SCHON AUF DER AUSGRABUNG KONSERVIERT WERDEN.**

**GEFÄßE WERDEN MEIST ZERBROCHEN AUFGEFUNDEN. SIE WERDEN IM LABOR IN KLEINTEILIGER PUZZLEARBEIT WIEDER ZUSAMMENGESETZT. FEHLSTELLEN WERDEN EVENTUELL AUSGEBESSERT.**

### **RETTUNGSGRABUNG/NOTGRABUNG**

**RETTUNGSGRABUNGEN ODER NOTGRABUNGEN WERDEN ÜBERALL DORT DURCHFÜHRT WO ARCHÄOLOGISCHE STÄTTEN DURCH MODERNE BAUTÄTIGKEIT (U-BAHNBAU, STRAßENBAU, ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN) ZERSTÖRT ZU WERDEN DROHEN.**

### **RÖMERZEIT**

**15 V. CHR. – CA. 500 N. CHR.**

**IN ÖSTERREICH WIRD DIE ZEIT AB DER BESETZUNG DER GEBIETE SÜDLICH DER DONAU DURCH DIE RÖMER AB 15 V. CHR. ALS RÖMERZEIT BEZEICHNET. MIT DEN RÖMERN KAM NEBEN VIELEN TECHNISCHEN ERRUNGENSCHAFTEN AUCH DIE SCHRIFT IN UNSER GEBIET.**

### **STADTARCHÄOLOGIE**

**AUFGABEN DER STADTARCHÄOLOGIE BESTEHEN IN DER ARCHÄOLOGISCHEN ERFORSCHUNG DER VERGANGENHEIT DER GROßEN KOMMUNEN WIE Z.B. WIEN (STADTARCHÄOLOGIE – MA 7).**

### **STEIN**

**GEGENSTÄNDE AUS STEIN WERDEN VORWIEGEND AN FUNDPLÄTZEN DER STEINZEIT ENTDECKT. ANHAND VON BEARBEITUNGSSPUREN KÖNNEN ARCHÄOLOGINNEN FESTSTELLEN, WIE DIE OBJEKTE HERGESTELLT WURDEN.**

**AUS ANDEREN EPOCHEN SIND GEBÄUDETEILE AUS STEIN, SKULPTUREN, GRABSTEINE ODER STRAßENPFLASTERUNGEN ERHALTEN.**

### **STEINZEIT**

**IN MITTELEUROPA 300.000 BIS CA. 2.300 V. CHR.**

**DER ÄLTESTE ABSCHNITT DER MENSCHHEITSGESCHICHTE WIRD UNTERTEILT IN DIE ALTSTEINZEIT (PALÄOLITHIKUM; 300.000 BIS 8.000 V. CHR.), DIE MITTELSTEINZEIT (MESOLITHIKUM; 8.000 BIS 6.000 V. CHR.) UND DIE JUNGSTEINZEIT (NEOLITHIKUM; 6.000 BIS 2.300 V. CHR.). TYPISCHE FUNDSTÜCKE DER STEINZEIT SIND KLEINE GERÄTE AUS STEIN.**

**DIE ÄLTESTE FRAUENSTATUETTE UND STEINPLASTIK DER WELT, DIE SOG. VENUS VOM GALGENBERG, ENTSTAND UM 30.000 V. CHR. SIE WURDE 1938 AM GALGENBERG BEI STRATZING (NIEDERÖSTERREICH) GEFUNDEN UND IST IM WEINSTADTMUSEUM IN KREMS AN DER DONAU ZU SEHEN.**

**DER WOHL BEKANNTESTE FUND DER ALTSTEINZEIT IN ÖSTERREICH IST DIE SOG. VENUS VON WILENDORF, EINE KALKSTEINFIGUR, DIE IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM IN WIEN AUFBEWAHRT WIRD UND CA. 25.000 JAHRE ALT IST.**

### **STRATIGRAPHIE**

**DIE ABFOLGE DER UNTERSCHIEDLICHEN IM LAUFE DER ZEIT ENTSTANDENEN ABLAGERUNGSSCHICHTEN UND DEREN UNTERSUCHUNG WERDEN ALS STRATIGRAPHIE BEZEICHNET (SCHICHTBESCHREIBUNG). NORMALERWEISE IST JEDE SCHICHT ÄLTER ALS DIE DARÜBER LIEGENDE UND JÜNGER ALS DIE UNTER IHR LIEGENDE.**

### **VERMESSUNG**

**MITHILFE VON MESSLATTE UND THEODOLITH BZW. NIVELLIERGERÄT WERDEN AUSGEHEND VON BESTIMMTEN BEZUGSPUNKTEN WICHTIGE MERKMALE DER GRABUNGSSTELLE VERMESSEN UND IN DEN GRABUNGSPLAN EINGETRAGEN. JEDER VERMESSENE PUNKT WIRD ABSOLUT BERECHNET, D.H. DASS DIE TATSÄCHLICHE MEERESHÖHE ERMITTELT WIRD.**

## **ZEICHNUNG**

**DAS ANFERTIGEN VON MAßSTABSGETREUEN ZEICHNUNGEN IST EIN WICHTIGES MITTEL DER ARCHÄOLOGISCHEN DOKUMENTATION UND BILDET GEMEINSAM MIT VERMESSUNG UND PHOTOGRAPHIE DIE GRUNDLAGE DER GRABUNGS-AUFNAHME. DAFÜR WIRD FOLGENDES MATERIAL BENÖTIGT: ZEICHENBRETT, BLEISTIFT, TRANSPARENTPAPIER, MILLIMETERPAPIER, DREIECKSMAßSTAB, MAßBAND BZW. ZOLLSTOCK, LOT.**

## 4. ZEITTADEL (FÜR MITTELEUROPA)

|                          |  |  |
|--------------------------|--|--|
| <b>20.000 V. CHR.</b>    | <b>STEINZEIT CA. 300.000 BIS CA. 2.300 V. CHR.</b> |  |
| <b>18.000 V. CHR.</b>    |  |  |
| <b>16.000 V. CHR.</b>    |  | <b>ALTSTEINZEIT CA. 300.000 BIS CA. 8.000 V. CHR.</b>                    |
| <b>14.000 V. CHR.</b>    |  |  |
| <b>12.000 V. CHR.</b>    |  |  |
| <b>10.000 V. CHR.</b>    |  |  |
| <b>8.000 V. CHR.</b>     |  | <b>MITTELSTEINZEIT CA. 8.000 BIS 6.000 V. CHR.</b>                       |
| <b>6.000 V. CHR.</b>     |  |  |
| <b>5.000 V. CHR.</b>     |  |  |
| <b>4.000 V. CHR.</b>     |  | <b>JUNGSTEINZEIT CA. 6.000 BIS 2.300 V. CHR.</b>                         |
| <b>3.000 V. CHR.</b>     |  |  |
| <b>2.500 V. CHR.</b>     |  | <b>BRONZEZEIT CA. 2.300 BIS 800 V. CHR.</b>                              |
| <b>2.000 V. CHR.</b>     |  | <b>FRÜHE BRONZEZEIT (HÖCKERGRÄBERZEIT) CA. 2.300 BIS 1.600 V. CHR.</b>   |
| <b>1.500 V. CHR.</b>     |  | <b>MITTLERE BRONZEZEIT (HÜGELGRÄBERZEIT) CA. 1.600 BIS 1.200 V. CHR.</b> |
| <b>1.000 V. CHR.</b>     |  |  |
| <b>500 V. CHR.</b>       |  | <b>SPÄTE BRONZEZEIT (URNENFELDERZEIT) CA. 1.200 BIS 800 V. CHR.</b>      |
| <b>UM CHRISTI GEBURT</b> |  | <b>EISENZEIT CA. 800 BIS 15 V. CHR.</b>                                  |
| <b>500 N. CHR.</b>       |  | <b>FRÜHE EISENZEIT (HALLSTATTZEIT) CA. 800 BIS 450 V. CHR.</b>           |
| <b>1.000 N. CHR.</b>     |  | <b>SPÄTE EISENZEIT (LATÈNEZEIT) CA. 450 BIS 15 V. CHR.</b>               |
| <b>1.500 N. CHR.</b>     |  | <b>RÖMERZEIT CA. 15 V. CHR. BIS 500 N. CHR.</b>                          |
| <b>2.000 N. CHR.</b>     | <b>MITTELALTER CA. 500 BIS 1500 N. CHR.</b>        |  |
|                          | <b>FRÜHMITTELALTER CA. 500 BIS 1000 N. CHR.</b>    |  |
|                          | <b>HOCHMITTELALTER CA. 1000 BIS 1250 N. CHR.</b>   |  |
|                          | <b>SPÄTMITTELALTER CA. 1250 BIS 1500 N. CHR.</b>   |  |
|                          | <b>NEUZEIT CA. 1500 BIS 1920 N. CHR.</b>           |  |
|                          | <b>ZEITGESCHICHTE AB 1920</b>                      |  |

V. CHR. = VOR CHRISTI GEBURT

N. CHR. = NACH CHRISTI GEBURT

## 5. TIPPS

Bücher

### KINDERBÜCHER:

- PETER ASSMANN (HRSG.)** PENELOPE, DIE KLEINE ARCHÄOLOGIN. KATALOGE DER ÖÖ LANDESMUSEEN, NEUE FOLGE 197. WEITRA 2003.
- GIPSY BAUMANN UND FRANZ BAUMANN** ALEA IACTA EST. KINDER SPIELEN RÖMER. MÜNCHEN 2000.
- EDMUND JACOBY** DIE VISUELLE WELTGESCHICHTE DER ALTEN KULTUREN. GERSTENBERGS VISUELLE ENZYKLOPÄDIE. HILDESHEIM 1997.
- YVONNE LEONHARD UND HENRIETTE KOLB** ZEITGESCHICHTEN. EIN LeseBUCH ZUR AUSSTELLUNG "ZEITREISE". BERLIN 2000.
- JANE MCINTOSH** ARCHÄOLOGIE. WIE ALTERTUMSFORSCHER DIE FASZINIERENDEN ÜBERRESTE ALTER KULTUREN FINDEN, BERGEN UND UNTERSUCHEN. GERSTENBERG SEHEN - STAUNEN - WISSEN. HILDESHEIM 1995.
- NORAH MOLONEY** 2001. YOUNG OXFORD. ARCHÄOLOGIE. WEINHEIM – BASEL
- TIM TAYLOR UND ASTON MICK** ATLAS ARCHÄOLOGIE. DIE FASZINIERENDE WELT UNSERER VORFAHREN. MÜNCHEN 1998.
- OTTO H. URBAN** JUNIOR-WEGWEISER IN DIE URGESCHICHTE ÖSTERREICHS. WIEN 1989.
- MARIANNE TÖLLE (LTG. D. DT. AUSGABE)** WIE SIE DAMALS LEBTEN IM RÖMISCHEN REICH. TIME-LIFE, AMSTERDAM 1997.
- MARIANNE TÖLLE (LTG. D. DT. AUSGABE)** WIE SIE DAMALS LEBTEN IM EUROPA DES MITTELALTERS. TIME-LIFE, AMSTERDAM 1997.
- FÜR ERWACHSENE:**
- FRITZ ECKART BARTH UND WOLFGANG LOBISSER** DAS EU-PROJEKT ARCHAEOOLIVE UND DAS ARCHÄOLOGISCHE ERBE VON HALLSTATT. WIEN 2002.
- KNUT EBLING UND STEFAN ALTEKAMP (HRSG.)** DIE AKTUALITÄT DES ARCHÄOLOGISCHEN IN WISSENSCHAFT, MEDIEN UND KÜNSTEN. FRANKFURT AM MAIN 2004.
- ANDREA GORYS** WÖRTERBUCH ARCHÄOLOGIE. WIESBADEN 2004.
- VERENA MÜLLER-VOGEL** RÖMISCHE KLEIDER ZUM SELBERNÄHEN. AUGSTER BLÄTTER ZUR RÖMERZEIT 5. AUGST 1986.
- HANS GEORG NIEMEYER** EINFÜHRUNG IN DIE ARCHÄOLOGIE. DARMSTADT 1995.
- REINHARD POHANKA** WIEN IM MITTELALTER. WIEN 1998.
- ANITA RIECHE** SO SPIELTEN DIE ALTEN RÖMER. RÖMISCHE SPIELE IM ARCHÄOLOGISCHEN PARK XANTEN. KÖLN 1984.
- KARL - WILHELM WEEBER** ALLTAG IM ALTEN ROM. DAS LEBEN IN DER STADT. EIN LEXIKON. DÜSSELDORF 2001.

## **INTERNETSEITEN/CDS**

**ENTDECKUNG DER HÖHLE VON ALTAMIRA**  
**ÜBER DIE ENTDECKUNGSGESCHICHTE DER HÖHLE VON ALTAMIRA, STEINZEITWERKZEUGE UND DARÜBER, WIE DIE STEINZEITMENSCHEN FEUER MACHTEN.**

[HTTP://WWW.DEUTSCHES-MUSEUM.DE/BILDUNG/AKADEMIE/FEUER/F1.HTM](http://www.deutsches-museum.de/bildung/akademie/feuer/f1.htm)

**INFORMATIONEN ÜBER ÖTZI SAMT INTERESSANTEN BILDERN UND VIDEOS**

[HTTP://WWW2.UIBK.AC.AT/FORSCHUNG/ALPINE\\_VORZEIT/](http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine_vorzeit/)

**ÖTZIS GEWAND SELBER NÄHEN**

[HTTP://WWW.GEO.DE/GEOLINO/BASTELN EXPERIMENTIEREN/2000\\_02\\_GEOLINO OETZI AUSTRÜSTUNG /INDEX.HTML](http://www.geo.de/geolino/basteln_experimentieren/2000_02_geolino_oetzi_ausruestung/index.html)

**KULTURGÜTERKATASTER DER STADT WIEN**

**GIBT DIE MÖGLICHKEIT, INFORMATIONEN ÜBER WESENTLICHE IDENTITÄTSMERKMALE (AUCH ARCHÄOLOGISCHE FUNDE) DER STADT ABZURUFEN.**

**[HTTP://SERVICE.MAGWIEN.GV.AT/KULTURKAT/](http://service.magwien.gv.at/kulturkat/)**

**ARCHÄOLOGIE ZUM MITMACHEN**

**KNOCHEN, SCHERBEN, GRABBEIGABEN. CD-ROM TERZIO VERLAG ISBN 3-932992-76-8.**

**KLÄNGE AUS DER STEINZEIT**

**KNOCHENKLING. KLÄNGE AUS DER STEINZEIT. AUDIO CD MIT BOOKLET. VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN. WIEN 2000.**

## **MUSEEN BZW. ARCHÄOLOGISCHE EINRICHTUNGEN**

**BOCK'SCHE ERLEBNISWERKSTATT: ALTE HANDWERKSKUNST AUS DER UR- UND FRÜHGESCHICHTE EUROPAS**

[WWW.ERLEBNISWERKSTATT.AT.TF](http://www.erlebniswerkstatt.at/TF)

**BUNDESDENKMALAMT: ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN ZUM THEMA DENKMALSCHUTZ**

[HTTP://WWW.BDA.AT/](http://www.bda.at/)

**MUSEUM FÜR URGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGISCHES FREIGELÄNDE ASPARN AN DER ZAYA: VIEL ZU SEHEN UND ERLEBEN**

[WWW.URGESCHICHTE.COM](http://www.urgeschichte.com)

**MUSEUM HALLSTATT, OBERÖSTERREICH**

[WWW.MUSEUM-HALLSTATT.AT/](http://www.museum-hallstatt.at/)

**NATURHISTORISCHES MUSEUM WIEN - MUSEUMSPÄDAGOGIK**

[HTTP://WWW.NHM-WIEN.AC.AT/D/MUSEUMSPAEDAGOGIK.HTML](http://www.nhm-wien.ac.at/d/museumspaedagogik.html)

**OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN**

[WWW.LANDESMUSEUM.AT](http://www.landesmuseum.at)

**STADTARCHÄOLOGIE WIEN ZUM MITMACHEN**

[HTTP://WWW.WIEN.GV.AT/ARCHAEOLOGIE/MITMACHEN/INDEX.HTM](http://www.wien.gv.at/archaeologie/mitmachen/index.htm)

**WIENMUSEUM – FÜHRUNGEN FÜR SCHÜLERINNEN**

[HTTP://WWW.WIENMUSEUM.AT/170.HTM](http://www.wienmuseum.at/170.htm)